LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Modulhandbuch

Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

(60 ECTS-Punkte, Studienbeginn Wintersemester und Sommersemester)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 07. Mai 2012

83/351/---/N3/N/2012

Stand: 10.07.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen 3
Modul: P 1 Basiskompetenz Orthodoxe Theologie 4
Modul: P 2 Einführung in das Neue Testament I 6
Modul: P 3 Einführung in das Neue Testament II 8
Modul: P 4 Kirchengeschichte I 10
Modul: P 5 Patrologie I 12
Modul: P 6 Grundlagen der ethischen Theologie 14
Modul: P 7 Dogmatik I: Gotteslehre 16
Modul: P 8 Grundfragen des Kirchenrechts in ökumenischer Perspektive 18
Modul: P 9 Kirchenrecht I 20
Modul: P 10 Kirchengeschichte II 22

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte (s. unter ECTS!)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
GOP	Grundlagen- und Orientierungsprüfung
h	Stunden
P	Pflicht
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.

2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.

3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Basiskompetenz Orthodoxe Theologie (GOP)

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 1.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.2 Einführung in fundamentale Begriffe orthodoxer Theologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen (GOP)
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Es werden methodische Fragen behandelt, die die Abfassung einer schriftlichen Arbeit betreffen und Nachschlagewerke sowie grundlegende Monographien vorgestellt, die alle vier theologischen Disziplinen (Biblische, Geschichtliche, Systematische und Praktische Theologie) umfassen. Zugleich werden die Studierenden mit Eckdaten theologischer Disziplinen vertraut gemacht. Außer dem Selbstverständnis der Fundamentaltheologie werden die wichtigsten fundamentaltheologischen Grundbegriffe präsentiert und erläutert.

Qualifikationsziele	Ziel ist der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, die für ein erfolgreiches weiteres Studium unabdingbar sind.
Form der Modulprüfung	Klausur und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanos Athanasiou
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Einführung in das Neue Testament I

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Aspekte allgemeiner Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 2.2 Einführung in die Methode der Exegese anhand der Lektüre neutestamentlicher Schriften	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in die Lektüre des Neuen Testaments anhand seiner handschriftlichen Überlieferung ein.

Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die bibelkundliche Erschließung der neutestamentlichen Schriften sowie die Erarbeitung von Grundwissen über die ostkirchliche Verstehensweise dieser Texte.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Konstantin Nikolakopoulos
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Einführung in das Neue Testament II

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Umfeld und Entstehung des Neuen Testaments	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Lektüre aus den neutestamentlichen Schriften	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt die wichtigsten Aspekte bei der Entstehung des Neuen Testaments. Es führt in die zentralen Fragen einer neutestamentlichen Einleitung ein.

Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Erarbeitung eines Grundwissens über die Literaturgeschichte des Neuen Testaments sowie ein methodisch sicherer und theologisch reflektierter Umgang mit seiner Etablierung in der ostkirchlichen Tradition.
Form der Modulprüfung	(Klausur oder mündliche Prüfung) und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Konstantin Nikolakopoulos
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Kirchengeschichte I

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Einführung in die Geschichte der Alten Kirche	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 4.2 Alte Kirchengeschichte aus den Quellen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt die Anfänge der Kirche und die Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten. Die Trennung zwischen Kirche und Synagoge, die Verfolgungen der Christen bis zum Anfang des 4. Jahrhunderts und das christliche Martyrium, die Verfassung der Kirche und die Entfaltung des kirchlichen Amtes werden ausführlich behandelt.

Qualifikationsziele	Die Vorlesung dient der Vertiefung christlicher Identität vor dem Hintergrund ihrer primären Geschichte und will durch das Studium der alten Kirchengeschichte zur theologischen Urteilsbildung der Studierenden anleiten.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Daniel Benga
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Patrologie I

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Theologie der Kirchenväter: Patrologie und patristische Literatur 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 5.2 Grundthemen kirchenväterlicher Theologie (mit ausgewählten Texten)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt das literarische Schaffen der wichtigsten Kirchenväter und der kirchlichen Schriftsteller von der apostolischen Zeit bis zum Beginn des 4. Jahrhunderts, sowie deren theologischen Schwerpunkte.

Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Erschließung von Grundwissen über das Leben und die Werke patristischer Autoren sowie über die theologischen Inhalte der kirchenväterlichen Literatur dieses Zeitraumes.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Daniel Benga
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Grundlagen der ethischen Theologie

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Einleitung in die Ethik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 6.2 Grundtexte orthodoxer ethischer Theologie und Anthropologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Ethik als die Grundantwort des Menschen auf die Frage „was soll ich tun“ verbindet die christliche Theologie mit weiteren Geisteswissenschaften, wie v.a. der Philosophie und den Sozialwissenschaften. Es werden die Voraussetzungen geklärt, wie überhaupt eine ethische Reflexion im Kontext christlicher Theologie zustande kommt und weiter entfaltet werden kann.

Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, in Grundbegriffe ethischer Reflexion einzuführen und den spezifischen Gehalt einer christlich-moralischen Bildung zu hinterfragen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanos Athanasiou
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 7 Dogmatik I: Gotteslehre

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Gotteslehre - Trinitätslehre	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 7.2 Fundamentaltheologie der orthodoxen Theologie in ökumenischer Perspektive	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Modul wird der Horizont der Entstehung und Entfaltung des Glaubens an Gott allgemein und konkreter in der Perspektive der christlichen und spezieller der orthodoxen Theologie dargelegt und erläutert.

Qualifikationsziele	Ziel ist es, die Studierenden mit grundlegenden Begriffen und Kategorien des Gottesglaubens vertraut zu machen und sie zu motivieren, die Begriffe in Lebenskategorien umzuinterpretieren und umzusetzen und zwar in ökumenischer Aufgeschlossenheit gegenüber dem Reichtum der anderen christlichen Konfessionen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanos Athanasiou
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 8 Grundfragen des Kirchenrechts in ökumenischer Perspektive

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Einführung in das orthodoxe Kirchenrecht	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 8.2 Einleitung in die Ökumene	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul umfasst eine Einführung in die kirchenrechtlichen Normen der Orthodoxie, die Entwicklung der im Laufe der Kirchengeschichte entstandenen Beziehungen zwischen Staat und Kirche im Osten und im Westen sowie eine allgemeine Einführung in die Ökumenische Theologie anhand der offiziellen Texte des Ökumenischen Dialogs.

Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist es, dass die Studierenden ein theologisch fundiertes Verständnis entwickeln und unterscheiden lernen, was im Leben der Kirche rechtlich unverrückbar (dogmatische Implikation), was wandelbar ist und wo dabei die Chancen und Grenzen einer ökumenischen Verständigung liegen.
Form der Modulprüfung	(Klausur oder mündliche Prüfung) und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Dr. Anargyros Anapliotis
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 9 Kirchenrecht I

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 9.1 Die Orthodoxen autokephalen Kirchen heute: Struktur und Kirchenverfassung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 9.2 Ehe und Mönchtum in der Orthodoxen Kirche	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick über Struktur und Kirchenverfassung der orthodoxen Kirchen der Gegenwart, wie etwa die Synodalorgane der Patriarchate, die Wahl und die Rolle des Patriarchen und die Diözesan- und Kirchengemeindeverwaltung. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf den neuen Quellen. Außerdem werden grundlegende und weiterführende Fragen zum kirchlichen Eherecht wie z. B. die Voraussetzungen zur orthodoxen Eheschließung, die Ehehindernisse, die Eheschließungsform und die kirchliche Scheidung und Wiederheirat behandelt.

Qualifikationsziele	Lernziel des Moduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen des orthodoxen Eherechts. Außerdem werden die Studierenden mit den Verfassungsprinzipien und den Grundzügen der Zentral- und Diözesanorganisation der einzelnen orthodoxen autokephalen Kirchen vertraut gemacht.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Dr. Anargyros Anapliotis
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 10 Kirchengeschichte II

Zuordnung zum Studiengang	Nebenfach: Orthodoxe Theologie für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Geschichte der Kirche in der Spätantike und zu Beginn des Mittelalters	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 10.2 Kirche und ostkirchliche Spiritualität in der byzantinischen Zeit	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Orthodoxe Theologie - Diplom Orthodoxe Theologie - Magister (Satzung noch nicht genehmigt)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt die Kirchengeschichte zwischen dem 4. und 8. Jhdt. Die Organisation der Kirche, die Ausbreitung des Christentums, die Entwicklung synodaler Strukturen und hauptsächlich die Geschichte und die Theologie der ökumenischen Konzilien stehen im Zentrum des Moduls.

Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Erlangung eines Grundwissens über die wichtigsten Ereignisse der Kirchengeschichte in dem angegebenen Zeitraum.
Form der Modulprüfung	(Klausur oder mündliche Prüfung) und wissenschaftliches Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Daniel Benga
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine